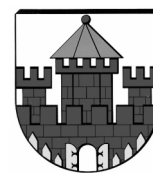


Stadt Ratzeburg Jahreschronik 2012



Gründungsfest der Nordkirche in Ratzeburg



Mehr als 10.000 Besucher aus ganz Norddeutschland strömten am Pfingstsonntag nach Ratzeburg zum großen Gründungsfest der Nordkirche, die aus einer Fusion der nordelbischen, der mecklenburgischen und der pommerschen Kirche entstanden war. Im Rahmen eines Festgottesdienstes, im Ratzeburger Dom, der bundesweit über das ARD-Fernsehen ausgestrahlt wurde, feierten 700 Gäste den ersten großen Zusammenschluss von Flächenkirchen aus Ost- und Westdeutschland seit 1989, darunter Bundespräsident Joachim Gauck. Im Anschluss an den Gottesdienst kamen 5.000 Menschen auf dem Palmberg zu einer "Ratzeburger Mahlzeit" zusammen, die symbolisch an die biblische Geschichte der "Speisung der 5.000" anknüpfen sollte. Den ganzen Tag über verwandelte sich die Ratzeburger Innenstadt in eine große Festmeile, auf der sich die neue Nordkirche in ihren vielen Facetten präsentierte. Für jede der 1.067 Kirchgemeinden stand in der Herrenstraße eine Linde zur Mitnahme bereit, um in den

Gemeinden symbolisch für die Kirchenfusion gepflanzt zu werden. Mit einem großen Konzertabend klang das Gründungsfest am Abend aus. (Fotos: Christian Nimtz)



Großes Stationentheater zum Stadtjubiläum

Zu einem wahren Höhepunkt im Ratzeburger Jubiläumsjahr unter dem Motto „Ratzeburg 2012 – 950 Jahre lebendige Stadt“ wurde das große Stationentheater. Hunderte Bürgerinnen und Bürger sowie viele auswärtige Gäste nutzten bei bestem Wetter die Gelegenheit, 950 Jahre Stadtgeschichte bei einem Spaziergang mit Musik, Gesang, Theater, Lesungen, Sport oder Tanz nachzuempfinden und dabei ganz unterschiedliche Eindrücke sammeln. Mehr als 200 Mitwirkende hatten viele Wochen dafür geprobt und verwandelten die Stadt in eine lebendige Bühne. (Fotos: Jens



Bauarbeiten zur Vollendung der „Südlichen Sammelstraße“ beginnen



Im Februar wurden die umfangreichen Arbeiten zur Vollendung der „Südlichen Sammelstraße“ aufgenommen, in deren Zuge auch ein Brückenneubau im Verlauf der B208 an der östlichen Zufahrt zur Inselstadt geplant war. Während im Frühjahr noch die Ausbauarbeiten sowie die Errichtung eines Regenklärbeckens in der Seestraße im Mittelpunkt der Bautätigkeiten standen, wurde ab Juni mit aufwendigen Pfahlgründungsarbeiten für das neue Brückenbauwerk begonnen. Bereits im Oktober konnte eine Hälfte der alten Brücke abgetragen und durch einen ersten Neubau ersetzt werden. Begleitet wurde die verkehrstechnisch schwierige Maßnahme durch ein umfassendes Baustellenmarketing, für das die Stadt Ratzeburg durch den ADAC ausgezeichnet wurde.

Aus dem Rathaus...



Was geschieht eigentlich in einem Rathaus? Dieser Frage spürten zwei neunte Klassen der Lauenburgischen Gelehrtenschule einen Vormittag lang intensiv in den mehr als zwanzig Fachdiensten der städtischen Verwaltung nach. Dass ein Rathaus zudem auch ein politischer Ort ist, konnten die Schülerinnen und Schüler im Anschluss an ihre Exkursion erfahren. Bürgervorsteher Ottfried Feußner und Bürgermeister Rainer Voß skizzierten im Ratssaal die Aufgaben der kommunalen Selbstverwaltung, die neben den gesetzlich bestimmten Verwaltungsaufträgen, wie beispielsweise im Ordnungswesen, einen wichtigen Teil der Arbeit in einem Rathaus ausmachen.

Ratzeburger zeigen Flagge gegen Rechtsextremismus



Nach rechtsextremistischen Schmierereien im Stadtgebiet mit Morddrohungen gegen Mitglieder des Ratzeburger Bündnisses

kamen auf Einladung der Ratzeburger Stadtvertretung über 300 Menschen auf dem Marktplatz zu einer Kundgebung gegen Rechtsextremismus und Gewalt zusammen.



In der Folge intensivierte sich die Arbeit des Ratzeburger Bündnisses. Auf zwei Regionalkonferenzen wurde der Schlussschluss zu Städten und Gemeinden in der Region Stormarn, Lüneburg, Herzogtum Lauenburg und Nordwestmecklenburg gesucht, die sich von rechtsextremen Umtrieben im gleichen Maße betroffen sahen. (Foto oben: Horst Kömme)



Ratzeburg baut



Der Neubau der Ratzeburger Gemeinschaftsschule machte große Fortschritte. Die Architekten Petersen, Stüler und Sperling vom Büro Petersen-Pörksen-Partner aus Lüneburg stellten während einer öffentlichen Begehung den Stand der Arbeiten vor. Klaus-H. Petersen erläuterte dabei die verschiedenen Besonderheiten des Neubaus, vor allem das Forum, das sich über zwei Stockwerke erstreckt und die Dimensionen des Baus erfahrbar macht.



Im Frühjahr begannen umfangreiche Kanalarbeiten im Albsfelder Weg als weitere Maßnahme zum Überflutungsschutz. Von der Einmündung Möllner Straße/Albsfelder Weg

sollten auf einer Länge von 450 m die alten Regenwasserkänäle mit einem durchgängigen Leitungsdurchmesser von 400mm durch leistungsfähigere Kanäle bis zu 800mm Durchmesser ersetzt werden.

US-Generalkonsulin zu Besuch in Ratzeburg



Es sei ihr ein wichtiges Anliegen, als Vertreterin des amerikanischen Konsulats in Hamburg ihren Konsulatsdistrikt, der die fünf norddeutschen Bundesländer umfasse, persönlich zu kennen und sie freue sich daher sehr über die Einladung der Stadt Ratzeburg, betonte US-Generalkonsulin Inmi K. Patterson zum Auftakt ihres Besuches in der Insel-

stadt und war sichtlich erfreut über den sehr herzlichen Empfang.



Das Besuchsprogramm in Ratzeburg umfasste eine Schülerdiskussion in der Lauenburgischen Gelehrtenschule, einen Rundgang in der Ropersberg-Gruppe sowie eine Stadtführung. Am Abend referierte die Generalkonsulin auf Einladung der Volkshochschule im Ratssaal des Rathauses zum US-Präsidentenwahlkampf im Rahmen des „Jahres der politischen Bildung“.